



KUNST IM ÖFFENT- LICHEN RAUM

LERNHALLE,
KANTONSSCHULE WETTINGEN

«REIGEN DER ALRAUNEN»

Text Raphael Frei,
pool Architekten Zürich
Mitglied Kommission für Kunst
im öffentlichen Raum, Aargau

Das ehemalige Zisterzienserkloster auf der Halbinsel in Wettingen wird 2027 auf seine 800-jährige Geschichte zurückblicken. Dem Gewicht der Jahrhunderte hat die Künstlerin Klodin Erb im Neubau des Westflügels der Kantonsschule Wettingen ein Werk gegenübergestellt, das Leichtigkeit und Beschwingtheit ausstrahlt, gleichzeitig aber auch mit feinem Gespür und Ernsthaftigkeit ausgestattet ist. Ihre Arbeit, der «Reigen der Alraunen» balanciert gekonnt auf einer schmalen Linie zwischen Kunst, Architektur und Denkmal. Seit 1848 dient die Klosteranlage nun schulischen Zwecken – die heutige Institution hat sich in den historischen Räumen mit allen hier Anwesenden einen gebührenden Ort der Bildung geschaffen – die künstlerische Intervention hatte also auch diesen Umstand mit einzubeziehen. Es versteht sich, dass ein solch anspruchsvolles Projekt nur im Dialog mit den beteiligten Disziplinen und Parteien erfolgreich gelingen kann, das heisst in Zusammenarbeit mit Kunst- und Architekturschaffenden, der Kantonalen Denkmalpflege, der Schulleitung und allen weiteren Beteiligten. Vor diesem Hintergrund entschied sich die Kommission Kunst im öffentlichen Raum des Kantons Aargau, ein eher unübliches Auswahlverfahren für Kunstschaftende zu lancieren. Dieses wurde 2019 unmittelbar nach der Wahl des Architekturteams durchgeführt, um die Kunst möglichst früh in den Prozess einbeziehen zu können. So war es zu diesem Zeitpunkt noch zu früh, um bereits einen konkreten Entwurf zu präsentieren, da auch das Architekturprojekt noch nicht vorlag. Stattdessen wurde eine



Herangehensweise an die Aufgabe formuliert und diese zu der eigenen künstlerischen Arbeit in Beziehung gesetzt. Mit diesem Vorgehen wurde ein Prozess initiiert, der analog zur historischen Anlage, ein enges Zusammenkommen von Kunst und Architektur ermöglicht, künstlerische Artefakte und architektonische Gestaltung untrennbar miteinander verwebt und ein einzigartiges, gesamtheitlich wahrnehmbares Werk entstehen lässt. Wie wir heute sehen können, ist dies Klodin Erb zusammen mit ihrem Team und allen weiteren Beteiligten auf eindrucksvolle Weise gelungen. Das grossformatige Wandbild vereint eine zeitgenössische künstlerische Haltung mit traditioneller Freskotechnik. In den gemalten, tanzenden und wurzelhaften Wesen klingen Erinnerungen an jahrhundertealte Illustrationen an, die bis in die aktuelle Populärkultur reichen.

Der Dialog, der daraus hervorgeht, ist keinesfalls einseitig. Sowohl Wandbild wie Architektur wachsen buchstäblich aus den Fundamenten des historischen Gewölbekellers. Die vorgefundene Materialität der massiven Bollensteinmauern wird in den zurückhaltenden Farben im Bild gespiegelt, filigran und luftig umgesetzt. Auch die gebaute Architektur und die sie Nutzenden kommen in Bewegung – die skulpturale Treppenanlage nimmt die Schwingungen im Vis-à-vis der künstlerischen Intervention auf und führt diese bis unter den Dachgiebel. Dies alles war bei der Auswahl der Künstlerin noch nicht zu erahnen – wurde letztendlich aber nur im Vertrauen auf eine prozesshafte und enge Zusammenarbeit aller möglich.



Klodin Erb (*1963), Zürich

www.klodinerb.com

Assistierende:

Stephanie Tioub, Emil Gut

«REIGEN DER ALRAUNEN»

Secco Fresco

5 x 10 Meter

Lernhalle, Kantonsschule Wettingen

Auftraggeber: Kanton Aargau

2025



BEURTEILUNGSGREMIUM

Das Beurteilungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Sachexperten (Stimmberechtigte Mitglieder):

Peter Mayer, Kantonale Denkmalpflege, Departement Bildung Kultur und Sport
Martin Schaub, Prorektor, Kantonsschule Wettingen, Departement Bildung Kultur und Sport
Daniel Dickenmann, Architekt, Umbau und Erweiterung Westflügel
Frank Gysi, Teamleiter Bauherrenvertretung, Immobilien Aargau (Ersatz)

Fachpreisgericht (Stimmberechtigte Mitglieder):

Paul Zübli, Präsident KKiöR, (Vorsitz)
Raphael Frei, Architekt ETH BSA, KKiöR
Andrea Gsell, Künstlerin Brugg, KKiöR
Susann Wintsch, Kunsthistorikerin, Kuratorin
Doris Müller, IMAG, Fachstelle KKiöR, (Ersatz)

Experte (nicht stimmberechtigt)

Martin Stegmann, Projektleiter Bauherrenvertretung, Immobilien Aargau

Kanton Aargau

Departement Finanzen und Ressourcen

Immobilien Aargau

Tellistrasse 67

5001 Aarau

Telefon 062 835 35 00

E-Mail immobilien@ag.ch

www.ag.ch/immobilienaargau

Konzept und Gestaltung: Driven GmbH, Zürich

Redaktion: Frank Gysi, IMAG

Fotografie: Urs Siegenthaler, Zürich

© 2025 Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen



KANTON AARGAU